Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nommern der Hauptliste. . 30 Pf. Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf. " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-reile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncun und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M. 95.

rankfurt-

gations-

Leiden-

Leipzig.

tensack. ankfurt.

r. Kfm.,

hlangen-

Frorath-Bombay.

S 44

mer

ele.

ent.)

neau.

n. Nach usik von

ich statt:

was soll lie Leute

amtmann,

wollten,

Bettler: utzmann rhalten. nschen?*

ich nicht

ive

gkeit 10

west, an ter Sad-

r.

Freitag den 6. April

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen. Die Redaction.

Rundschau:

Heidenmauer. Mussum.

Kunst-

Ausstallung.

Kunstverein. Synagoge.

Kath. Kirchs. Evang, Kirchs. Bargkircha Engl. Kirche. Palais Pauline

Hygisa-Grupps Schiller-, Waterleo- & Kringer-Benimal, hc. hc.

Brischlachs Capelle. Marobarg-

Farasicht.

Platts.

Wartthurm.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Lonis Lästner.

Nachmittags 4 Uhr.

1.	Ouverture zu "Dame Kobold"	Raff.
2.	Danse des Bohémiens aus "Le Tasse"	Godard.
3.	Lob der Frauen, Polka-Mazurka	Joh. Strauss.
4.	Variationen aus der Serenade op. 8	Beethoven.
5.	Ouverture zu "Tannhäuser"	Wagner.
6.	Hochzeitsreigen, Walzer	Bilse.
7.	Vorspiel zum 4. Act aus "Die Folkunger"	Kretschmer.
8.	Mendelssohniana, Fantasie	Dupont.

Kgl. Schless. Corhaus & Colonnaden. Cur-Anlagen. Kechbrunnen.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Abends S Uhr.		
1. Zaragoza-Marsch	900	Ortega.
2. Ouverture zu "Sarah"		Grisar.
3. Entr'acte und Quartett aus "Martha"		Flotow.
4. Die Kornblume, Polka		Katzau.
5. Balletmusik aus "Rosamunde"		Frz. Schubert.
6. Ouverture zu "Blindekuh"	70%	Joh. Strauss.
7. Abendruhe (Streichquartett)		Löschhorn.
8. Musikalische Täuschungen, Potpourri		

Feuilleton.

Cigarrenschmuggel und Tafelwäsche. Wie diese beiden Dinge zusammenbängen, darüber wird aus Paris also berichtet: Mehrere der fashionabelsten Boulevard-Restaurants sahen sich dieser Tage in arger Verlegenbeit ihrer vornehmen Kundschaft gegenüber. Weder Speisen noch Getränke waren ausgegangen, aber es mangelte an frischer Tischwäsche; als bätten die Wäscher ein Cartell untereinander geschlossen, langte nirgends der alle Tage um dieselbe Stunde vor dem Portal haltende Packwagen aus Boulogne, Meudon, Vinesten wie die Wäschervengerte der Metropolie heisen miesen aus Finien blieben. Viroflay oder wie die Wäschervororte der Metropole heissen mögen, an. Einige blieben Viroflay oder wie die Wäschervororte der Metropole heissen mögen, an. Emige blieben ganz aus, die anderen kamen mit ihrer Ladung von Servietten und Tischtüchern erst in vorgerückter Nachmittagsstunde an. Jetzt erklärte sich die Sache. Die Zollbehörde war avisirt worden, dass die Wäscher der Pariser Umgebung den Cigarrenschmuggel im Grossen betrieben. Daber der Befehl, jedes Gefährte, welches mit dem angedeuteten Artikel angefüllt war, anzuhalten und aufs Genaueste zu untersuchen. Da ein solcher Wagen ein grosses Quantum an Wäsche enthält und dazu sämmtliche Fuhrwerke dieser Art durch dasselbe Thor hereinkommen, dauerte die Untersuchung ungemein langenund sie hatte für die Zollbehörde ein sehr günstiges Resultat. Ein Wagen wurde bis oben binang mit belefsehen Cigarren, die in Lannen und Leintfacher eingehullt waren, entdeckt. hinauf mit belgischen Cigarren, die in Lappen und Leintücher eingehüllt waren, entdeckt.
Disser Fund hatte die weitere Entdeckung eines ganzen Cigarrenlagers nach Tausenden
von Packeten zählend in einem Hause der Vorstadt Boulogne zur Folge. Die bedeutendsten
Wäscher des Ortes dienten als Bindeglied zwischen den Schmuggiern und den Oberkellnern der vornehmen Restaurants, welche das nicht monopolisirte Kraut mit bedeutsamem Augentwinkern ihren trinkgeldfähigen Kunden beim Dessert vorzusetzen pflegten. An diesem Tage aber gab es im Cufé Riche und anderwärts nur gebrauchte Tafelwäsche und Regie-Gigarren. Man schätzt den der Zollbehörde zugefügten Schaden auf mehrere hunderttausend Francs.

Der Flug zweier Ballons. "Petit Journal" erzählt folgendes heiteres Geschichtehen:
"Am 8. November v. J. belustigte sich das kleine Töchterchen des Weinhändlers Herrn
Leclercle in der Rue des Lavandières zu Paris mit zwei in einem Magazin gekauften
Luftballons, als ihr ihr Vater den Vorschlag machte, dieselben in die Luft fliegen zu
lassen. Aber um zu wissen, wohin der Wind dieselben trage, sollte dem Finder, der sie
Zurückbrächte, eine Belohnung versprochen werden. Das Kind klatschte vor Vergnügen
in die Hände und das Projekt sollte sogleich ausgeführt werden. Man band die zwei
Ballons zusammen und befestigte an die Schnur, welche sie beisammenhielt, eine Karte

des Hauses, in welcher dem Finder eine Flasche Bordeaux, franco zugesendet, versprochen wurde. Herr Leclercle hatte auf die Ballons bereits vergessen, als am 14. November ein Brief aus Hohenzollern-Sigmaringen in Deutschland eintraf. Der Schreiber, ein Postbeamter, zeigte an, dass am 9. November, um 7 Uhr Früh, ein armer Teufel bei Langenenslingen, in der Nähe von Sigmaringen, die beiden Ballons gefunden habe, von denen einer noch unversehrt, der andere aber bereits geplatzt war. An denselben befand sich noch die Karte mit der versprochenen Belohnung. Der Correspondent hoffte, dass man ihm die zugesagte Flasche Bordeaux schicken würde, und ersuchte, dieselbe ja so gut einzupacken, dass nichts daran geschehe. Herr Leclercle hielt mit Vergnügen sein Versurechen.

Gute Entgegnung. Ein Darsteller des Karl Moor beging im zweiten Act der Räuber, das unerhörte Versehen, bei der Dialogstelle: "Was, noch unschlüssig? Oder glaubt Ihr vielleicht, ich werde mich zur Wehr setzen, wenn Ihr mich binden wollt? Scht! Hier bind' ich meine rechte Hand an diesen Eichenast, ich bin ganz wehrlos, ein Kind kann mich umwerfen!" — seinen linken Arm an den Eichenast zu binden. Nach dem Fallen des Vorhanges vom Regisseur auf diesen groben faux pas aufmerksam gemacht, entschuldigte er sich mit souveränem Selbstgefühl durch die Behauptung: "Das that ich mit Absicht, denn vom Publikum aus, war das meine rechte Hand!" (Schalk.)

Briefkasten.

Several English Residents and Visitors of Wiesbaden. E. V. Wir bedauern sehr, aber — den Curgästen ist das Tanzen in der Fastenzeit nicht gestattet; die Cur-verwaltung darf Réunions in derselben nicht veranstalten. In Privatkreisen aber erleidet das Gesetz eine Ausnahme!

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wlesbaden,	Barometer	Thermometer	Relative
	(Millimeter)	(Celsius)	Feuchtigkeit
4. April 10 Uhr Abends	759,2.	+ 9,0.	90 °/ ₀
5. , 8 , Morgens	759,7.	+ 9,0.	84 "
2 , Mittags	759.9.	+ 15,2.	55 "

April. Niedrigste Temperatur + 5.4, höchste + 17.5, mittlere + 12.2.

Allgemeines vom 5. April. Gestern Mittag leichtes Gewölke, mässiger Nordwest; Abends wolkenles, heute Morgen Thau, wolkenles, leiser Südest. Maier.

Angekommene Fremde.

A STATE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE

Wiesbaden, 5. April 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Thells derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Action: Zernik, Hr. Kfm., Frankfurt. Knös. Hr. Major, Stockholm. Stern, Hr. Kfm., Frankfurt. Rück, Hr. Kfm., Dresden. Emge. Hr. Kfm., Hanau. Friedrichs. Hr. Kfm., Carlsruhe. Vogelsang, Hr. Kfm., Hamburg. Michel. Hr. Kfm., Frankfurt. Ottenbach, Hr. Hotelbes. m. Fam., Frankfurt. Luig, Hr. Kfm., Cöln. Sunkel, Hr. Kfm., Leipzig. Wassermann, Hr. Kfm., Hamburg. Wulf, Hr. Kfm., Berlin. Michelis, Hr. Geb.-Rath. Cassel. Tilmann, Hr. Bergassessor, Dortmund.

Alleesaat: Beinrich, Frl., Sagan.

Hotel Block: Dallmer, Fr., Hamburg, Delmar, Fr., Cornwall, Price, Frl., Windsor-Forest, Delmar, Frl., Welshport, Dallmer, Hr., Hamburg, Baumann, Fr. Dr. m. Fam., Schlangenbad, Preyer, Hr. m. Fam., Düsseldorf, Fr. Champite.

Zwei Böcke: Sitzmann, Hr. m. Fr., Nürnberg. Hassler, Fr., Chemnitz. Botel Busch: v. Stein, Hr. Freiherr, Nordheim. Hermens, Fr. Rent., Hannover. Wasserheitanstatt Dietenmühte: Kurts, Frau Hauptm., Berlin. v. Scalon. Frl., Petersburg. Hahn, Frl., Hamburg. Engel: Frege, Hr. Kfm., Berlin. Neuendorff, Frau Major, Weilburg.

Einhorn: Oppenheimer, Hr. Kfm., Cöln. Brunisch, Hr. Kfm., Frankfurt. Schlemme. Hr. Kfm., Nürnberg. Wirz, Hr. Kfm., Abrweiler. Seyfarth, Hr. Kfm., London. Hr. Kfm., Nürnberg. Wirz, Hr. Kfm., Abrweller. Seyfarth, Hr. Kfm., London. Frank, Hr. Kfm., Frankfurt. Mellinghof, Hr. Kfm., Mühlheim. Kaufmann, Hr. Kfm., Lahr. Vogt, Hr. Gutsbes., Grebenroth. Vogt, Hr. Gutsbes., Holzhausen.

Eisenbahm-Hotel: Taphorn, Hr. Kfm., Cöln. Knefer, Hr. Kfm., Bamberg. Europäischer Hof: Goehring, Fr., Leipzig. Goehring, Hr. Stud. jur., Leipzig. Greiner Water : Heimberger, Hr. Kfm., Frankfurt.

Weisse Lilien: Zietz, Hr. Rent. m. Fr., Göttingen. Willer Nesserse : Jusinger, 2 Frl. m. Bed , Amsterdam.

Curanstall Nerothal: Behrends, Hr. Rittergutsbes. m. Tochter, Sumen.

Hotel du Nord: Buchofen von Echt, Hr. Branereibes., Wien. Nonnenhof: Bock, Hr. Rechnungs-Rath a. D. m. Fr., Halle. Schrader, Hr. Ren-Abraham. Hr. Kim., Coblenz. berbessen. Müller, Hr. Kim., dant m. Sohn. Cöslin. Steffen, Hr. Kfm., Lyon. Abraham. Fischer, Hr. Kfm., Stuttgart. Koch, Hr. Kfm., Oberbessen. Dortmund. Ramman, Hr. Kfm., Aachen.

Rheim-Hotel: v. Frendenstein, Hr. Lieut., Giessen. Hoffma Berlin. Fleischmann, Hr. Kfm., Nürnberg. Engel, Hr., Solingen. Hoffmann, Hr. Dr. phil.,

Weisses Moss: Wittenheim, Frau Baron, Curland. Ulrich, Fr., Fulda.

Spiegel: Walker, Hr. m. Fr., Philadelphia. Kolmar, Hr. Kfm., Königsberg. Sterms: Schmitt, Hr. Fabrikbes, Halle. Fick, Fr. Rent., München. Sitzmann, Hr. m. Fr., Nürnberg. Hermers, Fr. Rent., Hannover.

Tresspects-Wotel: Fack, Hr. Kfm., Leipzig. Thandes-Pole, Frl. Rent Hornig, Hr. Chemiker. Bautzen. Seivert, Hr. Fabrikbes., Düsseldorf. Thandes-Pole, Frl. Rent, England-Hr. Hauptm. a. D., Berlin.

Hotel Trinthammer: Wagner, Hr. Lehrer, Sulzbach, Knappstein, Hr. Fabrikbesitzer. Bochum.

Hotel Weins: Schütz, Frl., Hachenburg. In Privathiusers: v. Wedel, Frau Baron m. Bed., Dänemark, Villa Rosenhain

Curhaus-Restaurant Wiesbaden. Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche Vorzügliche Weine

desgleichen Café, Thee und Chocolade Diners du jour à Mk. 4. 50.

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Ausserdem Biersalon mit hellem Erlanger Exportbler von Franz Erich in Erlangen und

Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Bazar für Herren-Artikel. Grosses Lager sämmtlicher Herren-Artikel Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c.

Specialität: Englische Artikel für Herren.

Wiesbaden Langgasse 31.

Jagd-

Reise- & Artike

Bosenthal & David gegenüber dem Hôtel zum Adler.

16 Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tülle, Spitzen, Schleier, Sammte, Weisswaaren, Stroh- & Filzhüte.

Garnirte Hüte,

Auf 00 reducirten Barometerstand.

Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Rüschen, Fächer, Schmucksachen &c. Grosse Auswahl. - Feste Preise.

Echte Havana- & Manila-Cigarren. Bremer- & Hamburger-

Amerikanische Französische Russische Türkische

Cigaretten & Tabake

empfiehlt in den feinsten Qualitäten bei grösster Auswahl

J. C. Roth. Ecke der Wilhelm- und Burgstrasse. Filiale: Langgasse 31.

Wiesbaden.

Hotel & Badhaus zum Pariser Hof

9 Spiegelgasse 9. 4178 Neu und comfortable eingerichtet, in nachster Nahe des Kochbrunnens, Theaters und Curhauses, mit einer der stärksten eigenen Quelle, emfiehlt sich besonders durch billige Preise und aufmerksame Bedienung. Pension das

F. Schiffer. Wiesbaden. Israelitisch Hôtel & Restaurant

"Badischen Hof" Nerostrasse 7, nahe dem Koch-brunnen und Curhaus.

Table d'hôte um 1 Uhr. 4176 Besitzer: III. Hirschberger.

Familien-Pension von E. Weyers Wilhelmsplatz 6

gegenüber der engl. Kirche. Elegant möblirte Zimmer, mit oder ohne Pension zu vermiethen. Die Villa liegt in ruhiger Lace, mit schöner Aussicht auf den Tannus. Das Haus ist mit allem Comfort

Maison meublée, Pension, Röderallee 12.

Nicolasstrasse 27, Bel-Etage, elegant möblirte Zimmer mit Pension. 4170

Hansenster

No

geber, wie

anzuzeigen

Für

Free

St

2.

3. ;

4.

5.

6.

7.

De

in Berlin

verfolgt l

Wachtel Wasste.

würdiger war, und

zu setzen des Zimt Raumen, Bureaudi um: "De die Stra Nachsch A achobens Illimois. Mann, N auf zwei Waren e waltige. Spreng Der She endlich Zellenth binaus. sie bina

um ein

jammer. Gott mi

kurzen

4172

Dr. R. Walther,

American Dentist.

Wilhelmstrasse 18. 4177

Königliche Schauspiele. Freitag, den 6. April 1883.

71. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement. Nen einstudirt:

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Akten, von G. E. Lessing. Regie: C. Schultes.

Die Eintrittspreise zu dieser Vorstellung sind auf die Hälfte der gewöhnlichen Cassepreise herabgesetzt.

Anfang 6 Uhr.

Tageskalender.

Freitag den 6. April 1883. Curhaus. 4 und 8 Uhr: Concert.

Monats-Uebersichten der meteorologischen Beobachtungsstation zu Wiesbaden vom Monat März 1883. (Mitgetheilt von dem Stationsvorstand Aug. Römer.)

	Lu	ftdri	n e k*	duse (1)		71	TILL.	1	Luf	tte	m p e	ratu	r +	1 10		A	bsol	ate I	euchti	gkeit		Rela	tive F	enchtig	keit
Mittel	Maximun	1	247.1	m Datum	6a C0	20		0 <i>p</i>	Mittel Co	Mittl Max. Co	Mittl Min C9	Absol Max Co		Absol Min.	Datus	m 6	16	2p	10p	Mitte	The same	Ga roc.	2p Proc.	10p Proc.	Mitte Proc-
747.9	769.0	3	731.5	26	- 1.9	4.1		.3	0.8	5.0	- 8.5	13.5	31	-10.5	17	3.	4	3.6	3.6	3.5		84	57	77	72
	D-22	100	1000	1.1			11.1	100						200	State of										
1	l Bewölb	ung	N	ieders	chlag				2	a h	1 d e	r Ta	g e m	i t	ile's s				Zahl	ler B	e o b	a c h	tung	en mi	
6a			N Sum	ma in 24	ehlag St. Dat		Schnee	Hacel	Grapilis			r Ta	A second	-1-1	Sommer	Gewitter	Wetter- lenclaten			ier B				en mi	1

*) Auf 0° reducirten Barometerstand. Die täglichen Beobachtungsstunden sind 6 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachmittags und 10 Uhr Abends. Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.